



JKMM Architects: Turku Stadtbibliothek

**Direktorin**  
Kristien Ring

**Kommunikation**  
Katrin Konrad  
Köpenicker Str. 48/49  
10179 Berlin-Mitte

Tel. 030.27 87 99 28  
Fax 030.27 87 99 15

pr@daz.de  
[www.daz.de](http://www.daz.de)

## DAZ\_FORUM

**FINNISCHE ARCHITEKTUR**

Aktuelle Projekte im Bildungs- und Kulturbereich

**+++ Aktuelle öffentliche Gebäude finnischer Architekten erstmalig im DAZ ausgestellt +++**

Ausstellung: 23. November 2007 - 1. Februar 2008  
Öffnungszeiten: Di bis Fr 12-18 Uhr, Sa + So 14-18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

**23. November 2007 (Freitag)**

Press Preview: 18:00 Uhr

Eröffnung: 19:00 Uhr

Begrüßung: Kristien Ring (Direktorin DAZ), Hannele Malms (Botschaftsrätin für Kultur, Botschaft von Finnland )

Vortrag: Einführung in die aktuelle Finnische Architektur (Tarja Nurmi)

Ort: Deutsches Architektur Zentrum DAZ / Scharoun Saal  
Köpenicker Str. 48/49, 10179 Berlin-Mitte

**18. Januar 2008 (Freitag)**

Symposium: 17:00 – 20:00 Uhr im Taut Saal des DAZ

Vorträge zu aktueller Finnischer Architektur im Bildungs- und Kulturbereich

**Berlin.** Die aktuellsten und spannendsten Projekte, die die finnische Architekturlandschaft derzeit zu bieten hat, zeigt das DAZ in der Ausstellung „Finnische Architektur\_ Aktuelle Projekte im Bildungs- und Kulturbereich“ vom 23. November 2007 bis 1. Februar 2008.

Die Ausstellung fokussiert Gebäude im Kultur- und Bildungsbereich in und außerhalb Finnlands, wie Bibliotheken, Kulturzentren, Schulen, Universitätsgebäude, Kindertagesstätten und Sport- und Freizeitgebäude, sowohl von etablierten als auch von jungen finnischen Architekten. Die Ausstellung ist ein Projekt der Association of Finnish Architects' Offices (ATL) und wird von Frau Tarja Nurmi, Architektin SAFA und Architekturkritikerin, kuratiert. Das Ausstellungsdesign ist von Bernd Bess Architekten, Berlin.

Alle ausgestellten Gebäude sind nach 2000 entstanden oder werden derzeit gerade gebaut. Die meisten Projekte sind die Ergebnisse offener oder eingeladener Architekturwettbewerbe, auch außerhalb Finnlands, wie zum Beispiel das Zentrum für die Geschichte der Polnischen Juden in Warschau (Lahdelma & Mahlamäki Architekten).

Der breite Überblick an Gebäuden dokumentiert die besondere Atmosphäre der finnischen Architektur und die persönliche Ambition jedes Architekten für die alltäglichen oder repräsentativen Gebäude, ob aus Holz, Backstein, Stahl oder Glas. Aber nicht nur Material, sondern auch das Bauvolumen variiert: von sehr präsenten Kulturzentren bis hin zu dem hölzernen und zugleich transparenten Aussichtsturm Kupla (Avanto Architekten Ltd). Technische Innovationen ergaben sich auch durch die enge Zusammenarbeit mit der Bauindustrie.

Trotz der wirtschaftlichen Krise, die Finnland in den frühen 90er Jahren heimsuchte und die auch Architekten traf, bewahrte sich die finnische Architektur stets ihren kontextuellen Ansatz. Es gibt

Großprojekte und originelle Gebäude, die trotzdem nicht ins Extreme gehen. Auch wenn neuere Gebäude, wie das Vellamo Maritimzentrum, auf den ersten Blick sehr dominant erscheinen, so sind sie doch innerhalb ihrer Umgebung stets kontextuell.

Besonders interessant sind auch die Finanzierungsmodelle von öffentlichen Gebäuden in Finnland. Einerseits gibt es repräsentative, High-End- Gebäude, wie das zukünftige Musikzentrum in Helsinki (LPR Architekten), das von unterschiedlichen Geldgebern finanziert wurde; andererseits werden auch sehr originelle Gebäude mit einem begrenzten Budget der Gemeinden realisiert. Die Leppävaara Bibliothek und Sello Auditorium in Espoo (Helin & Co Architekten) sind beispielsweise Teil eines kommerziellen Dienstleistungsbetriebs und wurden von Geldern aus dem Rentenfond finanziert, so können die Räume später einmal umgestaltet und für andere Zwecke umgenutzt werden. Die Bibliothek in Turku hingegen wurde ausschließlich von der Stadt Turku finanziert und daher nur für ihren eigentlichen Zweck hin gebaut. Ein neues Musikzentrum, das derzeit gebaut wird, wird gleich aus mehreren Töpfen finanziert: Der Auftraggeber für den Ausbau ist Kiinteistöosakeyhtiö Helsingin Musiikkitalo, ein Aktionärskreis vom Finnischen Staat/ Senatseigentum, der Stadt Helsinki und des Finnischen Fernsehens.

Hervorzuheben ist auch, dass interessante neue Gebäude im Kultur- und Bildungsbereich sowohl von einer jungen als auch von einer älteren und etablierten Generation der Architekten gebaut werden. Der Kupla Aussichtsturm im Zoo von Helsinki wurde von dem sehr jungen Architekten Ville Hara gebaut, der damals noch Student war und den Preis der Jungen Europäischen Architekten gewonnen hat. Die Sandels hingegen wurden von einem Akademiker über 70 gebaut.

Zusätzlich veranstaltet das DAZ ein Symposium am 18. Januar 2008 im Taut Saal / DAZ.

Folgende Bauten/ Projekte und Architekten / Architektinnen werden ausgestellt:

#### **Sport, Freizeit:**



KUPLA Aussichtsturm

- KUPLA Aussichtsturm/ Avanto Architekten
- Espoo Tapiola Schwimmbhalle, Renovierung und Anbau / NRT Architekten
- Helsinki Olympiastadion, neue östliche Dachkonstruktion / K2S Architekten

#### **Bibliotheken:**



Espoo Leppävaara Bibliothek

- Turku Bibliothek / JKMM Architekten
- Espoo Leppävaara Bibliothek und Sello Kammermusik Auditorium / Helin & Co Architekten
- Hollola Bibliothek / NRT Architekten

#### **Universitätsgebäude und Spezialschulen:**



Espoo TUAS - Haus, Technische Universität

- Joensuu Universität Aurora / JKMM Architekten
- Espoo TUAS - Haus, Technische Universität / HKP Architekten
- Turku Arken Universität / Sigge Oy Pekka Mäki
- Kuopio College für Hilfsdienste / Heikkinen Komonen Architekten

#### Schulen:



Joensuu Lyzeum Neue Schule

- Sipoo Sakarinmäki Schule und Kindertagesstätte / FLN Architekten. Sari Nieminen Architektin SAFA
- Joensuu Lyzeum Neue Schule / Lahdelma & Mahlamäki Architekten
- Karviaistentie Schule / Kirsti Siven & Asko Takala Architekten
- Sipoo ENTER Gymnasium und Fachschule / K2S Architekten
- Mikkola Schule, Anbau / Esa Piironen Architekten
- Helsinki Sandels Schule und Kulturgebäude / Architekt Juha Leiviskä

#### Kindertagesstätten:



Helsinki Kindertagesstätte Savotta

- Helsinki Kindertagesstätte Ranta / FLN Architekten, Sari Nieminen Architektin SAFA
- Helsinki Kindertagesstätte Savotta / TALLI Architecture and Design Ltd
- Espoo Kindertagesstätte Leppäviita / Ideark, Architekt Juska Juntila
- Helsinki Kindertagesstätte Leipuri / JKMM Architekten

#### Kultur:

Das DAZ ist eine Initiative des Bundes Deutscher Architekten BDA. Es wird unterstützt durch das Bundesministerium für Wirtschaft und Arbeit.



Kotka Maritimes Museum

- Helsinki Musikzentrum / LPR Architekten
- Emma Kunstmuseum, Wee Gee Haus / Airas Architekten; Architektin Henna Helander
- Kotka Maritimes Museum / Lahdelma & Mahlamäki Architekten
- Hämeenlinna Verkatehdas Kulturzentrum/ JKMM Architekten
- Vantaa MOBY DICK Kultur- und Mehrzweckszentrum / JKMM Architekten

### Außerhalb Finnlands:



Tallinn Kumu Kunstmuseum

- Kristiansand Zentrum für Darstellende Künste, Norwegen / ALA Architects LTD
- Warschauer Zentrum für die Geschichte der Polnischen Juden, Polen / Lahdelma & Mahlamäki Architekten
- Hagenberg Fachhochschule, Österreich / Berger+Parkkinen Architekten
- Dar al-Kalima Akademische Halle und Restaurantgebäude Ad Dar Bethlehem, Palästina / Architekt Juha Leiviskä
- Tallinn Kumu Kunstmuseum, Estland / Vapaavuori Architekten

Die Ausstellungsdesigner Bernd Bess Architekten (Berlin) machen Papier zum zentralen Gestaltungselement der Ausstellung. Sechs überdimensionale Papierrollen, die man sonst aus der Papierindustrie kennt, bespielen den Ausstellungsraum und gliedern ihn durch unterschiedlich lange Papierbahnen, auf denen die einzelnen Projekte vorgestellt werden. Mit der Transformation der Rollen in diesen großen Maßstab erhält das Papier eine ungewohnte Körperlichkeit. Die Papierrollen verweisen sowohl auf den architektonischen Schaffensprozess, als auch auf Finnland als einen der größten Papierproduzenten der Welt.

Parallel zur Ausstellung erscheint eine gleichnamige Publikation, die exklusiv für die Ausstellung von Tarja Nurmi und Katri-Liisa Pulkkinen herausgegeben wird und nur im DAZ erhältlich ist.

Deutsch

Ca. 36 Seiten

26 x 40 cm

€6,00

November 2007

Pressekontakt: Katrin Konrad, [pr@daz.de](mailto:pr@daz.de), Tel. 030- 27 87 99 28

**Wir danken für die freundliche Unterstützung**

**Turku, Kulturhauptstadt Europas 2011**

**Ministerium für Bildung in Finnland:  
National Council for Architecture / Cultural Exports Division**

**Finnische Kulturstiftung**

**Senate Properties**

**Botschaft von Finnland**

**DAZ** UNTERNEHMENSPARTNER



**KALDEWEI**  
Europas Nr. 1 in Badewannen

**VIESMANN**  
climate of innovation



**Reproplan  
Berlin oHG**  
Ein Unternehmen der  
ReproplanGruppe